

Käferfunde der Jahre 1980 und 1981 aus Hessen

Bericht der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Koleopterologen

H. BATHON, Roßdorf

Die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Koleopterologen ist eine lose Vereinigung von Käfersammlern, deren vordringlichstes Ziel in der Erarbeitung einer Faunistik der in Hessen vorkommenden Käfer besteht. Die hierzu nötige Bestandsaufnahme bleibt notgedrungen unvollständig, da die Mitarbeiter nicht gleichmäßig über das Land verteilt sind und somit manche Gebiete nur punktuell und zu wenigen Zeitpunkten aufgesucht werden können. Dies gilt insbesondere für den Westerwald oder den Bereich um den Edersee. Neben einer Artenliste liefert die Bestandsaufnahme auch Angaben zur Biologie und Ökologie sowie dem Gefährdungsgrad der erfaßten Käfer.

Eine umfassende Landesfauna existiert bisher nicht. Größere Gebiete bearbeitete nur HEYDEN (1904) mit Nachträgen von BÜCKING (1930–1932). Eine Vielzahl von Einzelmeldungen ist über etwa 100 verschiedene Publikationsorgane verteilt. Als allgemein zugängliche Grundlage für eine Faunistik können nur die genannten Arbeiten sowie die „Faunistik der mitteleuropäischen Käfer“ von HORION (1941–1974) und das „Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas“ von HORION (1951) angesehen werden. Die übrigen Publikationen sollen im Rahmen der Faunenbearbeitung als Bibliographie erfaßt und ausgewertet werden.

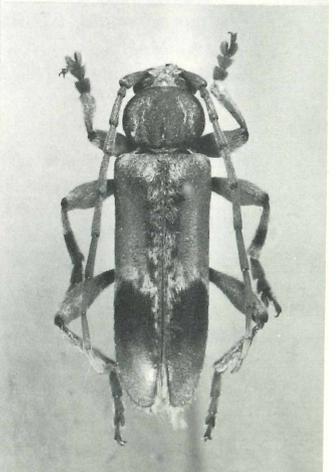
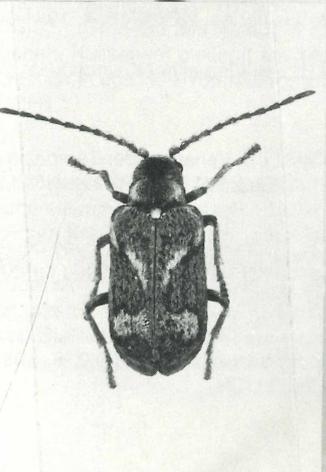
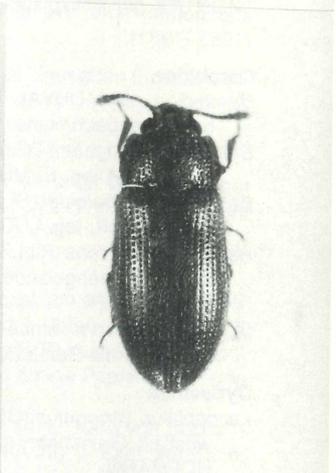
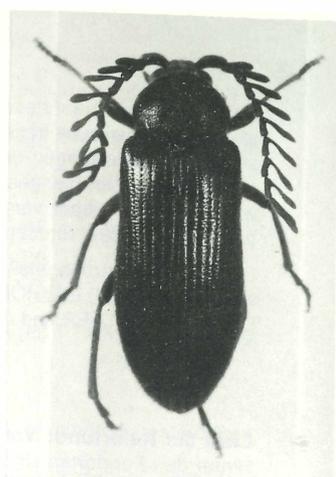
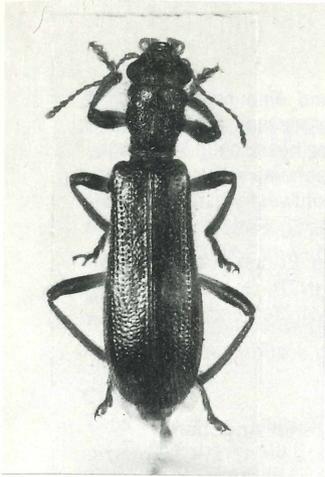
Eine Abgrenzung des bearbeiteten Gebietes, das über die hessischen Landesgrenzen hinausgeht, bringen ZUR STRASSEN & TÜRKAY (1976). In dem dort abgesteckten Rahmen bewegen sich die bisher erschienenen sieben Beiträge zur „Faunistik der hessischen Koleopteren“ in den „Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins“, in denen auch die weiteren Folgen publiziert werden sollen.

Da der Fortgang der Arbeiten an einer hessischen Käferfauna noch lange Zeit beanspruchen wird, sollen wichtige Funde jahrweise zusammengefaßt vorab veröffentlicht werden. Diese Zusammenstellungen beinhalten naturgemäß eine subjektive Auswahl der erfaßten Arten, da ihr Vorkommen starke regionale Unterschiede aufweist.

So machen z. B. die Bewohner anbrüchiger Bäume oder trockener Äste einen wesentlichen Teil dieser ersten Zusammenstellung aus. Sie werden in unseren „sauberen“ Wäldern immer stärker zurückgedrängt. Auch das inzwischen wieder in Mode gekommene Holz sammeln für die Kaminfeuerung tut hier ein übriges. Wie wesentlich alte Laubwälder für das Vorkommen vieler „seltener“ Arten sind, zeigen die Meldungen aus dem Gebiet zwischen Mörfelden, Rüsselsheim und Groß-Gerau. Diese Wälder sind auch aus koleopterologischer Sicht außerordentlich erhaltens- und schützenswert.

Abb. 3. Beispiele der aufgelisteten Käferarten. Obere Reihe von links: *Opilo mollis* (L.) (Länge 10 mm), *Tillus elongatus* (L.) (8,5 mm), *Cerophytum elateroides* LATR. (6,5 mm). Mittlere Reihe: *Isorhipis melasoides* CAST. (8,5 mm). *Chrysobothris affinis* (F.) (11,5 mm), *Diplocoelus fagi* GUÉR. (3 mm). Untere Reihe: *Aulonium trisulcum* (GEOFFR.) (6 mm), *Hedobia imperialis* (L.) (4,5 mm), *Trichoferus pallidus* (OLIV.) (16 mm). ►

Fotos: H. KRETSCHMER.



Eine beschleunigte Erfassung der hessischen Käferfauna und eine raschere Folge weiterer Faunistik-Beiträge kann nur durch die Mithilfe einer weitaus größeren Zahl aktiver Koleopterologen erreicht werden, als sie derzeit in der hessischen Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen sind. Dabei wäre es besonders wünschenswert, wenn auch die bisher vernachlässigten Gebiete Nord- und Nordwest-Hessens besser bearbeitet werden könnten.

Der erste zusammengefaßte Fundbericht wird hiermit vorgelegt. Er beruht auf Angaben der Herren Dr. H. BATHON, R. BECKER, J. BÖHME, W. HÖHNER, G. HOFMANN, W. LUCHT, E. MÜLLER und Dr. M. NIEHUIS. Ihnen sei für ihre Mithilfe herzlich gedankt.

Liste der Käferfunde von 1980 und 1981 nebst einigen älteren Angaben

Hinter den Fundorten sind die zugehörigen Koordinaten des 10 km UTM-Gitternetzes angegeben. Die Nomenklatur richtet sich nach FREUDE, HARDE & LOHSE (1963–1981).

Carabidae

Bembidion milleri DUVAL: Unter Blättern von *Verbascum* sp. in einem Steinbruch nahe bei Rodenbach/Hanau (NA 05), 4 Expl. am 27. 3. 1974 leg. HÖHNER (vid. LAU).

Bembidion elongatum DEJEAN: Am Nidderufer bei Ortenberg (Vogelsberg) (NA 07) am 10. 5. 1964 leg. E. MÜLLER (det. LAU 1981).

Bembidion harpaloides SERVILLE: Biebesheim (MA 61), 2. 5. 1981, 1 Expl. von einer Erle geklopft, leg. LUCHT.

Harpalus flavescens (PILLER et MITTERPACHER): Unter Steinen und losen Holzstücken im Sanddüngelände zwischen Alzenau und Kahl (NA 04), 18. 7. 1981 in Anzahl, leg. HÖHNER.

Sphodrus leucophthalmus CLAIRVILLE: Im Scheunenkeller einer Hofreite in Wallerstädten bei Groß-Gerau (MA 62), 13. 6. und 10. 8. 1981 je 1 Expl., leg. R. BECKER.

Dytiscidae

Laccophilus variegatus (GERMAR): Verlandender, ehemaliger Sandgrubenweiher südwestlich Geinsheim (MA 52), 3 Expl. 15. 4. 1981 und 4 Expl. 28. 8. 1982, leg. HOFMANN.

Rhantus consputus STURM: wie vorige, 2 Expl. 15. 4. 1981 und 2 Expl. 28. 8. 1982, leg. HOFMANN.

Acilius canaliculatus (NICOL.): Lauftümpel bei Kleinostheim (NA 04), 1 ♂ am 5. 9. 1981, leg. HOFMANN.

Spercheidae

Spercheus emarginatus (SCHALL.): Verlandender Tümpel in einer Sandgrube südwestlich Geinsheim (MA 52), 1 Expl. 15. 4. 1981, leg. HOFMANN.

Hydrophilidae

Laccobius sinuatus MOTSCH.: Tümpel einer Sandgrube bei Alzenau (NA 05), 1 ♂ am 7. 5. 1970, leg. ELBERT (det. HOFMANN 1981). Neu für die Fauna von Aschaffenburg (SINGER 1955, ELBERT 1969).

Histeridae

Abraeus globosus (HOFF.): Biebesheim (MA 61), 2. 5. 1981, 1 Expl. unter der Rinde einer gefällten Pappel, leg. LUCHT.

Pselaphidae

Batrissodes venustus (REICHB.): Biebesheim (MA 61) unter der Rinde einer gefällten Pappel, 2 Expl. am 2. 5. 1981, leg. LUCHT.

Malachiidae

Hypebaeus flavipes (FABRICIUS): Groß-Gerau (MA 63), am 21. 6. 1980 7 Expl. von Buchen und Eichen geklopft, leg. LUCHT.

Melyridae

Trichoceble memnonia KIESW.: Nahe Rodenbach/Hanau (NA 05) 1 Expl. am 3. 6. 1980 von Eichengebüsch geklopft, leg. HÖHNER.

Cleridae

Tillus elongatus (LINNAEUS): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. an einer abgestorbenen Buche, 14. 6. 1980, leg. LUCHT.

Opilo mollis (LINNAEUS): Darmstadt (MA 72), 1 Expl. am Licht –. 8. 1981, leg. BATHON.

Elateridae

Procaerus tibialis (LAC.): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am Fuß einer alten Eiche am 14. 6. 1980, leg. LUCHT.

Cerophytidae

Cerophytum elateroides LATREILLE: Biebesheim (MA 61), 1 Expl. unter der Rinde einer gefällten Pappel, 19. 4. 1980, leg. LUCHT. Darmstadt (MA 72), 2 ♂♂ in Lichtfalle am 12. 4. 1981, leg. BATHON.

Eucnemidae

Melasis buprestoides (LINNAEUS): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am 14. 6. 1981 unter der Rinde einer gefällten Kastanie, leg. LUCHT. Darmstadt – Rotes Kreuz an der K 141 (MA 72), an abgestorbenen Buchen am 9. und 21. 6. 1979 zusammen 4 Expl., leg. BATHON (Die Buchen wurden inzwischen gefällt und für die Papierherstellung verkauft.).

Isorhipis melasoides CAST.: Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am 14. 6. 1980 von Buchen-ästen geklopft, leg. LUCHT. Darmstadt – Rotes Kreuz (MA 72), 1 Expl. am 21. 6. 1979 an einer abgestorbenen Buche, leg. BATHON.

Dirhagus pygmaeus (FABRICIUS): Groß-Gerau (MA 63), 8 Expl. von Ästen verschiedener Bäume (Eichen, Buchen, Kastanien) geklopft am 14. 6. 1980, leg. LUCHT.

Hypocoelus olexai PALM: Gezüchtet aus Holz von Meerholz bei Gelnhausen (NA 15), 2 Expl. Mai 1980, leg. LUCHT.

Buprestidae

Chrysobothris affinis (F.): Langen (MA 73), 4 Expl. am 17. 6. 1980 auf gefällten, sonnenexponierten Buchenstämmen herumlaufend. Die Art konnte bis 1980 regelmäßig in der Nähe des Roten Kreuzes bei Darmstadt (MA 72), ebenfalls auf gefällten Buchenstämmen, jeweils in einer Anzahl von Exemplaren beobachtet werden. Seither war *C. affinis* dort nicht mehr zu sehen, da der dortige alte, anbrüchige Baumbestand abgeholzt und zur Papierherstellung verkauft wurde. Ähnliches kann z. Zt. an einer Anzahl von Stellen im vorderen Odenwald registriert werden, so daß mit einer stetigen Abnahme auch dieser ansonsten gar nicht zu seltenen Prachtkäferart zu rechnen ist.

Ostomidae

Tenebrioides fuscus (GOEZE): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am 14. 6. 1980 unter der Rinde einer gefällten Buche, leg. LUCHT.

Thymalus limbatus (F.): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am 14. 6. 1980 von einem verpilzten, trockenen Ast geklopft, leg. LUCHT.

Nitidulidae

Thalycra fervida (OLIVIER): Erlenbach a. Main (NA 11), 8 Expl. aus einer zerfließenden Wurzeltrüffel am 4. 9. 1977 erhalten, leg. HOFMANN.

Cucujidae

Lathropus sepicola (MÜLL.): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am 14. 6. 1980 von trockenen Buchenästen geklopft, leg. LUCHT.

Erotylidae

Diplocoelus fagi GUÉR.: Groß-Gerau (MA 63), 4 Expl. am 14. 6. 1980 von trockenen Buchenästen geklopft, leg. LUCHT. Aschaffenburg – Holzplatz in der Fasanerie (NA 13), 1 Expl. leg. HOFMANN am 31. 5. 1981 von verpilztem Buchenholz.

Lathridiidae

Lathridius bifasciatus REITTER: Alzenau (NA 04), 1 Expl. am 5. 7. 1980 und Frankfurt a. M. – Berger Hang (MA 85), 1 Expl. am 20. 6. 1981. Die in Ausbreitung befindliche Art wurde von HÖHNER von Wiesenflockenblume und Vogelwicke gekäschert.

Cartodere filum AUBÉ: Langen (MA 73), 2. 4. 1980 in Anzahl an verdorbenen Nudeln, leg. LUCHT.

Mycetophagidae

Triphyllus bicolor (F.): Aschaffenburg – Fasanerie (NA 13), 2 Expl. von einem Pilz an einer inzwischen gefällten alten Eiche am 31. 5. 1981 abgelesen, leg. HOFMANN.

Colydiidae

Rhopalocerus rondanii (VILLA): Biebesheim (MA 61), 2 Expl. am 2. 5. 1981 unter der Rinde einer gefällten Pappel, leg. LUCHT. Neu für Hessen! LUCHT (1982) berichtet ausführlich über die Art, die nach 130 Jahren in Deutschland nunmehr wieder gefunden wurde.

Colydium elongatum F.: Mörfelden (MA 63), 4. 7. 1980 leg. NIEHUIS und WAGEMANN.

Aulonium trisulcum (GEOFFR.): Darmstadt (MA 72), 2 sehr große Expl. in einer Lichtfalle im August 1980, leg. BATHON. Auch 1981 wurde die Art in der Lichtfalle gefangen.

Cerylon evanescens REITTER: Groß-Gerau (MA 63), 14. 6. 1980 klopfte LUCHT 1 Expl. von trockenen Buchenästen.

Coccinellidae

Scymnus quadrimaculatus (HERBST): Hanau (MA 95), 2 Expl. am 27. 11. 1981 unter loser Platanenrinde im Winterlager, leg. HÖHNER.

Scymnus bipunctatus KUGEL.: Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am 14. 5. 1977 und Hanau (MA 95), 1 Expl. am 15. 4. 1981 von trockenen Buchenästen geklopft, leg. HÖHNER.

Cisidae

Ennearthron palmi LOHSE: Groß-Gerau (MA 63) am 14. 5. 1977 in der Nähe des NSG „Sauergrund“ von trockenen Buchenästen geklopft, leg. HÖHNER. Die Bestimmung wurde durch LOHSE überprüft und bestätigt. Neu für Hessen!

Anobiidae

- Hedobia imperialis* (L.): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. von trockenen Buchenästen geklopft, leg. LUCHT am 14. 6. 1980. Dieser Pochkäfer kann im Frühjahr auch vereinzelt in der niederen Vegetation angetroffen werden. Weitere Funde im selben Gebiet: 5. 6. 1976 ein sehr kleines Exemplar, leg. BATHON, und 14. 5. 1977 ein Expl. leg. HÖHNER.
- Xestobium plumbeum* (ILL.): NSG Kühkopf-Knoblochsau (Schusterwörth) (MA 52), 1 Expl. am 1. 5. 1980 leg. BATHON. Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am 14. 6. 1980 von trockenen Buchenästen geklopft, leg. LUCHT.
- Gastrallus laevigatus* (OLIV.): ND Rotbühl bei Wixhausen (MA 73), 1 Expl. am 5. 8. 1981 von mit Misteln besetzten Kiefern gekäschert, leg. BATHON.
- Anobium costatum* ARRAG.: Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. klopfte LUCHT am 14. 6. 1980 von trockenen Buchenästen.
- Mesocoelopus niger* (MÜLLER): Weinheim – Exotenpark (MV 78), mehrere Exemplare aus einem trockenen Stück Efeu gezogen, 12. 6. 1981, leg. BATHON.
- Dorcatoma serra* PANZER: Aschaffenburg – Dümpelsmühle (NA 13), HOFMANN zog 4 Expl. im März 1979 aus einem Baumschwamm.
- Dorcatoma dresdensis* HERBST: Kahl a. Main (NA 04), 7 Expl. am 10. 5. 1980 aus *Phellinus ignarius* var. *trivialis* (BRES. ex KILLERM.) NIEMELÄ von einem Weidenstumpf, leg. HOFMANN.
- Dorcatoma robusta* STRAND: Groß-Gerau (MA 63), 2 Expl. klopfte LUCHT am 14. 6. 1980 aus trockenen Buchenästen. Neu für Hessen!

Serropalpidae

- Conopalpus testaceus* (OLIV.): Groß-Gerau (MA 63), LUCHT klopfte 2 Expl. am 14. 6. 1980 aus trockenen Eichenästen.

Alleculidae

- Allecula rhenana* BACH: Langen (MA 73), 2 Expl. am 26. 7. 1980 aus einer morschen Stelle einer Buche, leg. LUCHT.
- Mycetochara linearis* (ILL.): Langen (MA 73), 1 Expl. am 19. 7. 1980 unter der Rinde einer gefällten Kastanie, leg. LUCHT.

Tenebrionidae

- Boletophagus reticulatus* (L.): Biebesheim (MA 61), 8 Expl. aus einem großen, zerfressenen Zunderschwamm am 19. 4. 1980 sowie 1 Expl. am 2. 5. 1981 unter der Rinde einer gefällten Pappel, leg. LUCHT.

Scarabaeidae

- Amphimallon ruficorne* (F.): Frankfurt a. Main – Berger Hang (MA 85), HÖHNER streifte 1 Expl. am 20. 6. 1981 von der dortigen Trockenrasen-Vegetation.

Cerambycidae

- Pidonia lurida* (F.): Erlensee bei Hanau (MA 95), am 14. 6. 1969 käscherte HÖHNER 2 Expl. von Doldenblüten auf einer Waldwiese.
- Trichoferus pallidus* (OLIV.): Mörfelden (MA 63), ein Expl. lief am Tage auf einem Eichenstamm umher. Dies ist einer der wenigen Wiederfunde dieses hübschen Bockkäfers in diesem Jahrhundert in Hessen. 4. 7. 1980, leg. NIEHUIS.
- Callimellum angulatum* (SCHRANK): Mörfelden (MA 63), 1980 haben BETTAG und W. VOGT je 1 Expl. aus einem Buchenstammstück gezogen (NIEHUIS in litt.).
- Rhopalopus femoratus* (L.): Groß-Gerau (MA 63), W. VOGT hat 1980 1 Expl. aus Ästen einer umgestürzten Eiche gezogen (NIEHUIS in litt.).

- Plagionotus detritus* (L.): Mörfelden (MA 63), 8 Expl. am 14. 6. 1980 an gelagertem Holz, leg. NIEHUIS.
- Pogonocherus hispidulus* (PILL.): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. klopfte LUCHT am 14. 6. 1980 von trockenen Ästen.
- Calamobius filum* (ROSSI): Rheinauer Seen südlich von Mannheim (MV 67), 19 Expl. zwischen dem 28. 6.–4. 7. 1981, BÖHME leg. Der Fundort wurde inzwischen durch Bebauung bzw. durch Auffüllung mit Sand zerstört. Die Fangserie bestätigt, daß dieser Bockkäfer in Nordbaden dauerhaft angesiedelt ist (s. a. BATHON 1981).
- Saperda scalaris* (L.): Groß-Gerau (MA 63), W. VOGT und NIEHUIS erhielten die Art 1980 in Anzahl aus eingetragenen Eichenästen.

Anthribidae

- Anthribus albinus* (L.): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am 14. 6. 1980 an einem Buchenstamm, leg. LUCHT.

Scolytidae

- Gnathotrichus materiarius* FITCH: Babenhausen (MA 93), 1 Expl. am 17. 5. 1980 mit dem Autokäscher gefangen, leg. BÖHME.
- Xyleborus cryptographus* RATZEBURG: Viernheimer Heide nördlich von Mannheim (MV 68/69), im Frühjahr 1976 mit dem Autokäscher gefangen, leg. BÖHME.
- Pityogenes irkutensis* EGGERS: Viernheimer Heide (MV 68/69), im Frühjahr 1978 fing BÖHME 1 Expl. mit dem Autokäscher.

Curculionidae

- Apion gracilipes* DIETRICH: Vogelsberg, Grebenhain (NA 19), am 24. 6. 1981 käscherte HÖHNER 1 Expl. von Pflanzenbeständen einer Straßenböschung.
- Phyllobius viridicollis* (F.): Hoher Vogelsberg am Geiselstein (NA 19), 1 Expl. am 30. 5. 1981 von Sauergräsern gestreift, leg. HÖHNER.
- Trachyphloeus alternans* GYLL.: Langen (MA 73), 1 Expl. am 16. 6. 1980 von der Hauswand im Garten, leg. LUCHT.
- Phloeophagus lignarius* MARSH.: Langen (MA 73), am 27. 7. 1980 in Anzahl in einer morschen Buche. Groß-Gerau (MA 63), 2 Expl. am 14. 6. 1980 von trockenen Ästen geklopft. Beide leg. LUCHT.
- Stereocorynes truncorum* GERM.: Langen (MA 73), 27. 7. 1980 in Anzahl in einer morschen Buche, leg. LUCHT.
- Dorytomus filirostris* GYLL.: Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. klopfte LUCHT am 14. 6. 1980 von Gebüsch.
- Acalles dubius* SOL.: Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am 14. 6. 1980 von trockenen Buchenästen geklopft, leg. LUCHT (vid. DIECKMANN). Neu für Hessen!
- Rhinoncus henningsi* WAGNER: Umg. Schotten im Vogelsberg (NA 09), 1 Expl. käscherte HÖHNER am 30. 5. 1981 von Beständen von *Polygonum bistorta* (L.).
- Rutidosoma fallax* OTTO: Hoher Vogelsberg, in der Nähe des Geiselsteins (NA 19), 1 Expl. am 30. 5. 1981 von Sauergräsern gestreift, leg. HÖHNER.

Literatur

- BATHON, H. (1981): Käferfunde aus der weiteren Umgebung von Offenbach am Main und Darmstadt. – Ber. Offb. Ver. Naturkd. **82**, 21–27, Offenbach a. M.

- BÜCKING, H. (1930–1932): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. Erster Nachtrag zur 2. Auflage des Hauptverzeichnisses von Lucas von HEYDEN. – Entomol. Bl. **26** (1930), 145–163; **27** (1931), 39–42, 83–89, 122–128, 174–183, Krefeld.
- ELBERT, A. (1969): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg (1. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. Karl SINGER, 1955). – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg, N. F. **12**, 59 S., Aschaffenburg.
- FREUDE, H., K. W. HARDE & G. A. LOHSE (1963–1981): Die Käfer Mitteleuropas, Bde. 1–10. – Krefeld (Goecke & Evers).
- HEYDEN, L. von (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. – 2. Aufl., Frankfurt a. M.
- HORION, A. (1941–1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bde. 1–12, an verschiedenen Orten.
- (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei) mit kurzen faunistischen Angaben. – Stuttgart (Kernen Verlag).
- LUCHT, W. (1982): *Rhopalocerus rondanii* (VILLA) nach 130 Jahren in Deutschland wiederentdeckt (Colydiidae). – Entomol. Bl. **78**, 32–33, Krefeld.
- SINGER, K. (1955): Die Käfer (Coleoptera). Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg, N. F. **7**, 272 S., Aschaffenburg.
- ZUR STRASSEN, R. & M. TÜRKAY (1976): Faunistik der hessischen Koleopteren. 3. Beitrag. – Neueinteilung und Erweiterung des Gebietes. – Mitt. internat. Entomol. Ver. **3**, 41–46, Frankfurt a. M.

Ein Wiederfund der Zwergspinne *Baryphyma pratense* (BLACKWALL) (Araneida, Erigonidae) in Hessen

H.-G. MÜLLER und G. LÜPKES, Gießen

Von *Baryphyma pratense*, einer in Dänemark, England, Frankreich und der Tschechoslowakei nachgewiesenen Art, lagen aus Deutschland bislang lediglich zwei Funde vor. ZIMMERMANN fand im Juni 1906 ein ♀ auf Weidengebüsch am Ufer der Lahn bei Marburg (Hessen). STRAND (1908) gibt in seiner Arbeit eine detaillierte Beschreibung dieses ♀. WUNDERLICH (1971) erwähnt einen Fund mehrerer ♂♂ und ♀♀ von der Pfaueninsel in Berlin.

Es gelang uns im Juli 1982, etwa 30 km südlich des Fundortes von ZIMMERMANN, zwei ♀♀ dieser Art, ebenfalls am Lahnufer, aus *Phragmites communis* zu streifen. Die Fundstelle liegt zwischen Gießen und Wetzlar am Ortsrand von Dutenhofen in unmittelbarer Nähe der Baggerseen.

LOCKET & MILLIDGE (1953) geben als bevorzugten Biotop in England an (übersetzt): „Zwischen Gräsern und Kräutern auf feuchten Wiesen, gewöhnlich nahe bei Bächen und Flüssen.“ WIEHLE (1960) gibt eine briefliche Mitteilung von MILLER wieder: „Ziemlich häufig unter Schilf, Rohrkolben und anderen Wasserpflanzen auf schlammigen Böden.“ Somit scheint für das Vorkommen der Art eine starke Feuchtigkeit notwendig zu sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Käferfunde der Jahre 1980 und 1981 aus Hessen 64-71](#)